

Dezernat B  
Kämmerei  
Nikoletta Höller

Bezugsvorlagen:

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Finanz- und Verwaltungsausschuss (Entscheidung)	21.09.2017	Ö

## Bericht zum Kreditmanagement im Jahr 2016

### Kenntnisnahme

Vom Bericht der Verwaltung zum Kreditmanagement im Jahr 2016 wird Kenntnis genommen.

### Zusammenfassung des Sachverhalts

Im Berichtszeitraum (01.01.2016 - 31.12.2016) wurde für den städtischen Haushalt am Kreditmarkt ein zinsgünstiger Kredit in Höhe von 20.000.000 EUR (für die Finanzierung laufender Investitionen) aufgenommen. Für den Neubau einer Flüchtlingsunterkunft in der Riedstraße wurde bei der KfW Bankgruppe ein zinsgünstiger Kredit in Höhe von 1.600.000 EUR aufgenommen.

Da im September die Zinsbindung eines Darlehens auslief, wurde dieses in ein neues Darlehen mit einer Summe von 1.200.000 EUR umgeschuldet.

Außerdem wurde vom Eigenbetrieb Stadtwerke ein Kredit in Höhe von 1.200.000 EUR für den Bau des Park & Ride – Parkhauses und Bauvorhaben im Bereich des Wasserversorgung aufgenommen.

### Ziele der Maßnahme

Information des Gemeinderats über den Stand und die Entwicklung der städtischen Verschuldung.

### Zusammensetzung der Kreditportfolien der Stadt und ihrer Eigenbetriebe in 2016

#### 1. Städtischer Haushalt

	Durchschn. Zins	Stand: 31.12.2016	Prozent. Anteil
Darlehen mit FESTEM Zins	2,30%	45.470.527 EUR	46,91%
Darlehen mit VARIABLEM Zins	0,00%	4.076.923 EUR	4,21%
Darlehen mit SWAP-Absicherung	2,02%	47.379.177 EUR	48,88%
<b>Gesamtschuldenstand</b>	<b>2,07%</b>	<b>96.926.627 EUR</b>	<b>100,0%</b>

Zinsbelastung 2016: 1.075.126 EUR (nachrichtlich 2015: 1.211.180 EUR)

#### 2. Eigenbetrieb Stadtwerke

	Durchschn. Zins	Stand: 31.12.2016	Prozent. Anteil
Darlehen mit FESTEM Zins	1,65%	2.816.488 EUR	13,16%
Darlehen mit SWAP-Absicherung	2,12%	18.584.871 EUR	86,84%
<b>Gesamtschuldenstand</b>	<b>2,07%</b>	<b>21.401.359 EUR</b>	<b>100,0%</b>

Zinsbelastung 2016: 439.776 EUR (nachrichtlich 2015: 409.390 EUR)

Der Anteil der Kredite, die als Fremdkapital für die LEO-Energie aufgenommen wurden, beträgt 9.616.600 EUR mit einer Zinsbelastung in Höhe von rd. 241.605 EUR.

### 3. Eigenbetrieb Stadthalle

	Durchschn. Zins	Stand: 31.12.2016	Prozent. Anteil
Darlehen mit FESTEM Zins	3,23%	381.874 EUR	100,0%
<b>Gesamtschuldenstand</b>	<b>3,23%</b>	<b>381.874 EUR</b>	<b>100,0%</b>

Zinsbelastung 2016: 12.269 EUR (nachrichtlich 2015: 14.550 EUR)

### 4. INSGESAMT: Städtischer Haushalt und Eigenbetriebe

	Durchschn. Zins	Stand: 31.12.2016	Prozent. Anteil
Darlehen mit FESTEM Zins	2,28%	48.668.889 EUR	41,00%
Darlehen mit VARIABLEM Zins	0,00%	4.076.923 EUR	3,43%
Darlehen mit SWAP-Absicherung	2,05%	65.964.049 EUR	55,57%
<b>Gesamtschuldenstand</b>	<b>2,07%</b>	<b>118.709.861 EUR</b>	<b>100,0%</b>

Zinsbelastung 2016: 1.527.172 EUR (nachrichtlich 2015: 1.635.120 EUR)

### Entwicklung des EZB-Leitzinses in 2016

Leitzinsen geben an, unter welchen Bedingungen sich Kreditinstitute bei Noten- und Zentralbanken Geld leihen können. Die Europäische Zentralbank hat den Leitzins sukzessive weiter nach unten korrigiert. Im März 2016 erreichte der Leitzins sein historisches Rekordtief mit 0,00%. Die Leitzinssenkung war die Reaktion der EZB auf die sehr niedrige Inflation. Die EZB will ihre Nullzinspolitik fortsetzen und der Leitzins blieb bis Ende des Jahres 2016 unverändert. Mit diesem historisch niedrigeren Wert soll die Wirtschaft durch niedrige Zinsen und damit tendenziell verbilligte Kredite angekurbelt werden. Das Ziel konnte bisher noch nicht bestätigt werden. Dennoch wird davon ausgegangen, dass die Leitzinsen für längere Zeit auf diesem Niveau bleiben werden.

An den Leitzinsen orientiert sich der Referenzgeldmarktsatz 3-Monats-Euribor. Dieser stand am Anfang des Jahres 2016 bei -0,364% und ist bis zum Ende des Jahres nur leicht angestiegen (-0,329%). Die Entwicklung des 3-Monats-Euribors seit 2015 ist aus Anlage 1 ersichtlich.

Die langfristige Zinsentwicklung der Kommundarlehen im städtischen Haushalt und der Vergleich dieser Entwicklung zu der des 3-Monats-Euribors sowie des EZB-Leitzinses kann der Anlage 2 entnommen werden.

### Kreditaufnahmen seit dem letzten Bericht zum Kreditmanagement

1. Neuaufnahme für die Stadt Leonberg zum 20.07.2016 (1.600.000 EUR)  
Für die Stadt wurde zum 20.07.2016 ein zinsgünstiges Darlehen (Nr. 208) bei der KfW für den Neubau einer Flüchtlingsunterkunft in der Riedstraße 9/11 aufgenommen.  
Darlehenshöhe: 1.600.000 EUR  
Kreditinstitut: KfW  
Laufzeit: 30 Jahre  
Zinssatz (fest bis 15.08.2026): 0,25%
2. Neuaufnahme für die Stadt Leonberg zum 19.12.2016 (20.000.000 EUR)  
Für die Stadt wurde zum 19.12.2016 ein Darlehen bei der Kreissparkasse Böblingen aufgenommen. Gleichzeitig wurde mit der Bayerischen Landesbank ein Payerswap

abgeschlossen.	
Darlehenshöhe:	20.000.000 EUR
Kreditinstitut:	KSK Böblingen
Swap-Partnerbank:	Bayerische Landesbank
Laufzeit:	30 Jahre
Zinssatz (fest):	1,62%

### 3. Neuaufnahme für die Stadtwerke zum 30.12.2016 (1.200.000 EUR)

Für die Stadtwerke wurde zum 30.12.2016 ein Darlehen bei der HypoVereinsbank für den Neubau Parkhaus und Bauvorhaben Wasserleitung aufgenommen.

Darlehenshöhe:	1.200.000 EUR
Kreditinstitut:	HypoVereinsbank
Laufzeit:	20 Jahre
Zinssatz (fest):	1,26%

Bei der Ziffer 1 handelt es sich um ein projektbezogenes zinsgünstiges KfW-Darlehen. Nach Ablauf der zehnjährigen Zinsbindung erfolgt die Festlegung des neuen Zinssatzes nach dem dann marktüblichen Zins, was gegebenenfalls zu Umschuldungen führt.

### **Umschuldung eines Kredits in ein neues Darlehen**

Die Zinsbindung eines Darlehens mit variablen Zinssatz der Commerzbank lief im Jahr 2016 aus. Dieses wurde am 29.09.2006 zur Finanzierung von förderfähigen Investitionen wie Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Schulen, Soziales und Kindergärten und Abwasser aufgenommen. Die Darlehenshöhe betrug damals 2.400.000 EUR.

Das neue Darlehen wurde dann zum 30.09.2016 bei der HypoVereinsbank aufgenommen.

Darlehenshöhe:	1.200.000 EUR
Kreditinstitut:	HypoVereinsbank
Laufzeit:	10 Jahre
Zinssatz (fest bis 30.09.2025):	0,38%

### **Schuldenübersicht zum 31.12.2016**

In der Sitzung am 27.01.2015 hat der Gemeinderat darum gebeten, eine Übersicht über die bestehenden Darlehen der Stadt zu bekommen. Die Schuldenübersicht zum 31.12.2016 ist der Drucksache als vertrauliche Anlage 3 beigefügt.

### **Entwicklung der Kassenkredite und Zinsen**

<b>Kassenkredite zum 31.12.2016</b>	<b>Summe</b>	<b>Zinssatz</b>
Stadt Leonberg	0 EUR	
Eigenbetrieb Stadtwerke	0 EUR	
Eigenbetrieb Stadthalle	200.000 EUR	0,21%
<b>Summe</b>	<b>200.000 EUR</b>	

Es bestanden folgende Geldanlagen:

Geldanlagen zum 31.12.2016	Summe	Zinssatz
Stadt Leonberg	18.785.851,93 EUR	0,19%
(Stand zum 31.12.2015)	(12.041.091,32 EUR)	(0,28%)

### Fazit

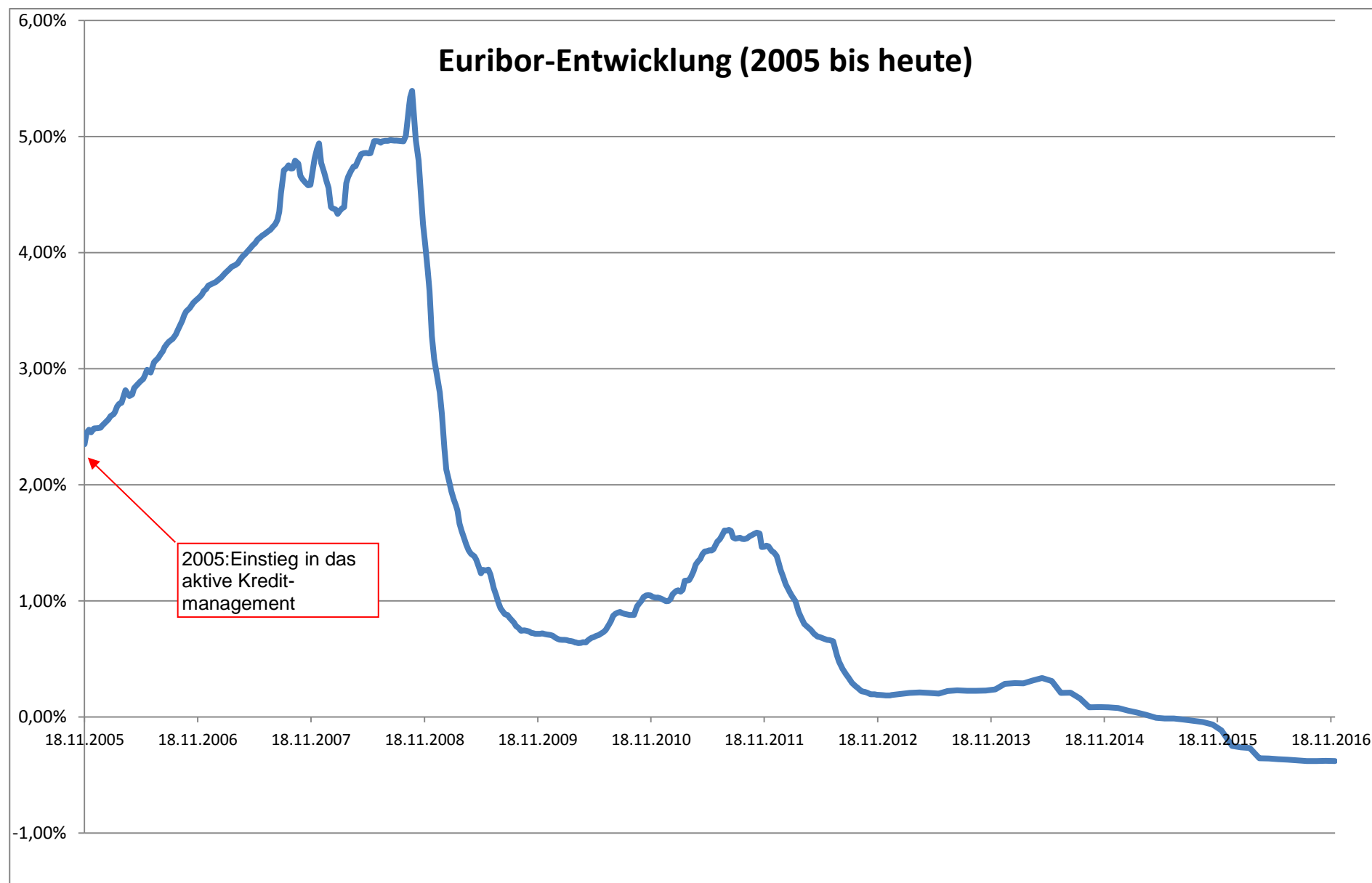
Das aktuelle Zinsniveau bewegt sich immer noch auf einem sehr niedrigen Stand. Mittelfristig gesehen ist mit gleichbleibenden Zinsen zu rechnen. Die Verwaltung beobachtet den Markt und ist zu diesem Thema regelmäßig mit den örtlichen Banken im Kontakt, um die Zinsbelastungen des städtischen Haushalts weiterhin zu optimieren und möglichst gering zu halten. Insbesondere im Hinblick auf die zukünftig geplanten Kreditaufnahmen aufgrund der vielzähligen Bauprojekte werden auch weiterhin im Rahmen des aktiven Kreditmanagements beherrschbare Kreditprodukte in die Überlegungen miteinbezogen. Dabei sollte der bisherige Kurs, den langfristigen Finanzierungsbedarf für Investitionen mit möglichst ebenso langfristigen Krediten zu decken, beibehalten werden. Damit kann auch sichergestellt werden, dass das aktuell niedrige Zinsniveau für die Stadt langfristig gesichert wird.

Dr. Ulrich Vonderheid  
Erster Bürgermeister

Bernhard Schuler  
Oberbürgermeister

### Anlage/n

1	Euribor-Entwicklung 2016
2	Langfristige Zinsentwicklungen 2016
3	Schuldenübersicht der Stadt Leonberg 2016



### Langfristige Zinsentwicklungen - Kommunaldarlehen der Stadt Leonberg - städtischer Haushalt

